

Die Installation von Elements+

„Elements+“ (nachstehend: „E+“) ist ein Ergänzungspaket, das die Möglichkeiten von Adobe Photoshop Elements wesentlich erweitert.

Um das Patch zu installieren, starten Sie den Installierer (elements+15.exe) und folgen Sie seinen Anweisungen.

Nach der Installation von E+ dauert der erste Start von PSE etwa zehn bis fünfzehn Minuten, da das Programm seinen Cache neu erstellt.

Um anschließend die neuen Funktionen im Fenster von Photoshop Elements aufzurufen, finden Sie bitte sie im Menü „Datei > Automatisierungswerkzeuge“ (File > Automation Tools).

Zum Beispiel: „Datei > Automatisierungswerkzeuge > E+ Ebenen“, „Datei > Automatisierungswerkzeuge > E+ Skripten“ usw.

Falls Sie grafische Symbole bevorzugen:

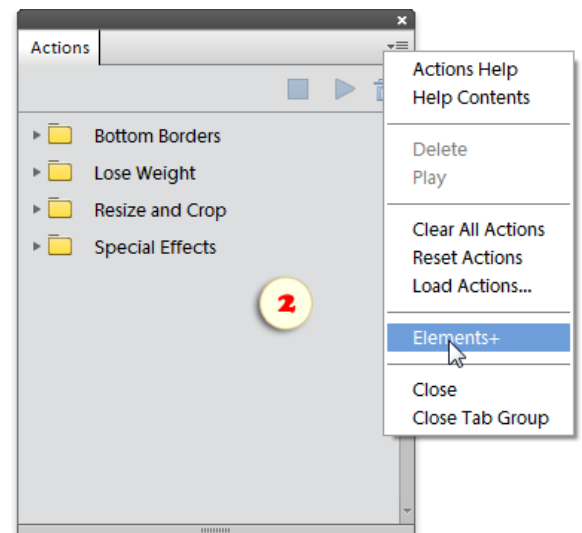
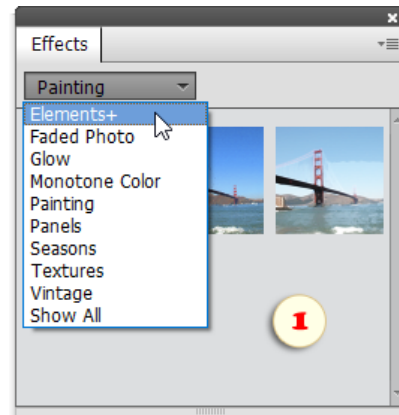
1. Öffnen Sie das Effekte-Bedienfeld (Fenster > Effekte).
2. Wählen Sie im Menü die Kategorie „Elements+“ (Abb. 1).

Man kann Elements+ auch auf andere Weise benutzen:

1. Gehen Sie ins Aktionen-Bedienfeld (Fenster > Aktionen).
2. Wählen Sie im Bedienfeldmenü den Punkt „Elements+“ (Abb. 2)

Wenn Sie den Menüpunkt „Elements+“ nicht finden können:

1. Klicken Sie in diesem Menü auf die Zeile: „Aktionen laden“ (Load Actions).
2. Suchen Sie auf Ihrem Computer den Ordner „C:\Elements+\15.0\Actions“ und wählen Sie die Datei „Elements+.atn“.



Wie funktioniert Elements+?

Wie die Vollversion von Photoshop kann auch Photoshop Elements Skripten in der Programmiersprache JavaScript ausführen. Genau deshalb kann das Patch Elements+ die in PSE nur verdeckten Möglichkeiten der Vollversion benutzen.

Die Skripten von Elements+ lassen sich bedingt unterteilen in Basisskripten und Zusatzskripten. Es gibt folgende Basisskripten: „Farb- und Tonwerte“, „Auswählen“, „Ebenen“, „Stile“, „Masken“, „Smartfilter“, „Pfade“, „Text“, „Skripten“, „RAW-Korrekturen“ und „Werkzeugvorgaben“.

Die Basisskripten werden durch entweder Menü „Datei > Automatisierungswerkzeuge“ oder Piktogramme im Effekte-Bedienfeld (Abb. 1) oder Aktionen-Bedienfeld gestartet (Abb. 2).

Die Zusatzskripten für spezifische Aufgaben rufen Sie im Dialogfeld „Skripten“ auf (Abb. 3).

Anmerkung. Die Einteilung in Basis- und Zusatzskripten ist nur eine Frage der Konvention. Auch jedes der „Zusatzskripten“ können Sie ins Effekte-Bedienfeld und/oder in die Aktionenliste einfügen.

Die Effekte erscheinen im Bedienfeld als Miniatur. Um die Bezeichnung eines Skriptes zu sehen, fahren Sie entweder mit dem Cursor über die Miniatur (Abb. 1), oder wählen Sie im Bedienfeld-Menü die Option „Bezeichnungen anzeigen“.

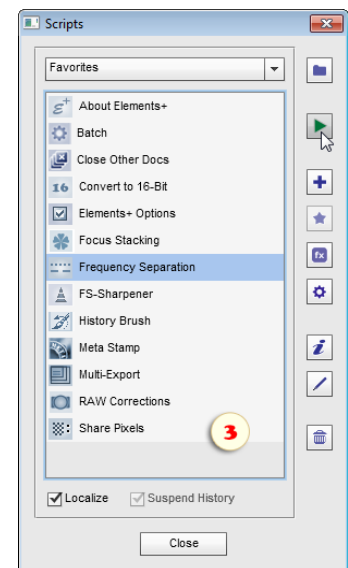
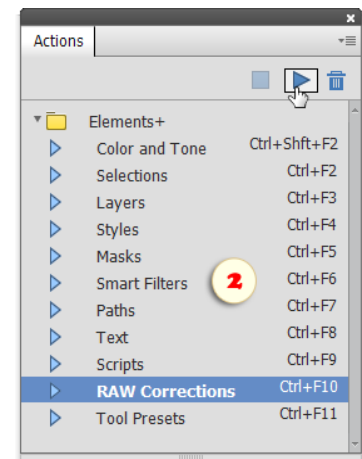
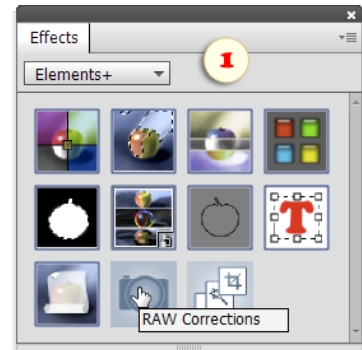
Bitte beachten Sie, dass Sie Effekte in Photoshop Elements nur auf ein geöffnetes Dokument anwenden können. Ist kein Bild geöffnet, wird der Skriptenaufruf nicht gelingen.

Auch in folgenden Fällen können Sie in PSE keine Effekte anwenden:

- wenn im Ebenen-Bedienfeld mehr als eine Ebene ausgewählt ist,
- wenn die Farbtiefe des aktiven Bildes 16 Bit beträgt,
- wenn als Farbregime „Indexed Color“ oder „Bitmap“ eingestellt ist.

Diese Einschränkungen lassen sich mit Hilfe des Aktionen-Panels umgehen (Abb. 2).


In E+ gibt es eine weitere Methode für den Skriptenaufruf: sowohl Basis- als auch Zusatzskripten können Sie im Systemtray starten.





Skriptenstart aus dem Tray

Skripts aus dem System Tray zu starten ist eine weitere, bequeme Methode, auf Funktionen von Elements+ zuzugreifen.


Um das E+-Menü im Tray zu laden, klicken Sie „Start > Alle Apps > Elements+ > Elements+15 Tray Menu“.



Alternativ können Sie dazu auch auf dieses  Symbol im Dialogfeld „Options“ klicken.


Standardmäßig blendet Windows App-Symbole aus. Damit das Menü-Symbol sichtbar bleibt, klicken Sie auf die „Pfeiltaste“ ^ und ziehen Sie das Symbol  in die Taskleiste.

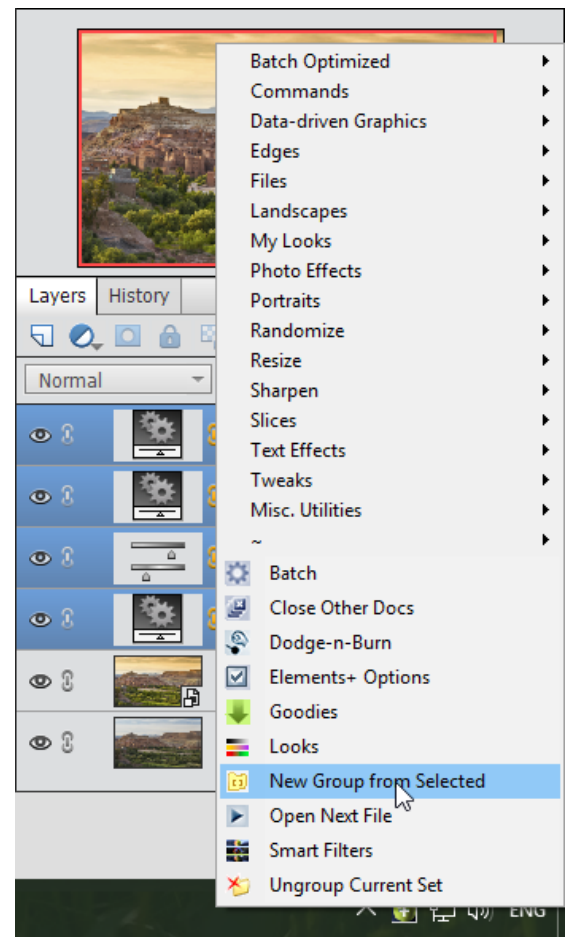
Um aus der Taskleiste heraus auf Tools von E+ zuzugreifen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol  und wählen Sie im Menü das erforderliche Skript (Screenshot).

Der untere Teil des Taskleistenmenüs korrespondiert mit der „Favoriten“-Kategorie des Skriptkatalogs. Die oberen Elemente sind die Kategorien, die alle Skripts enthalten. Die sogenannten „Hauptskripts“ von E+ befinden sich in der Kategorie „~“.

Um die am häufigsten verwendeten Tools in den Bereich „Schnellzugriff“ aufzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld „Skripten“ und fügen Sie die gewünschten Skripts zu  „Favoriten“ hinzu.


Wenn die neuen Skripten nicht im Menü angezeigt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  im Tray und wählen Sie  „Aktualisieren“ (Refresh).

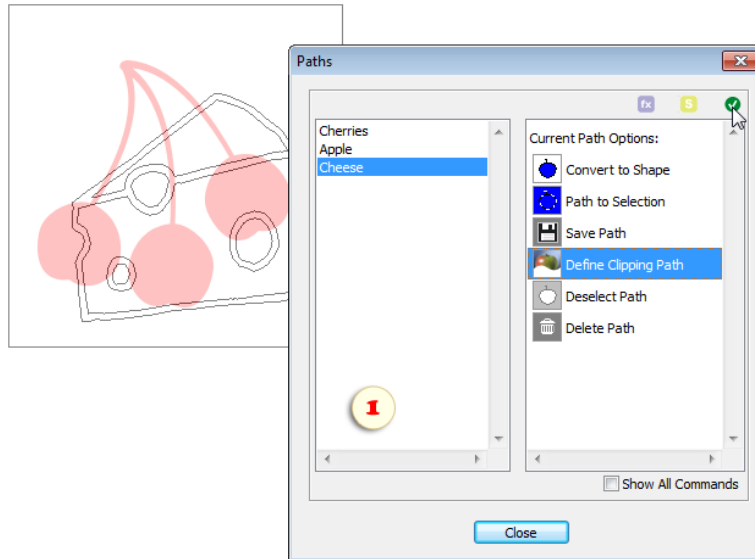
Soll die Anwendung automatisch mit dem Start von Windows aufgerufen werden, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Tray-Symbol  und setzen Sie das Häkchen „Beim Start laden“ (Load on Startup).



Die Dialoge von E+

Die Dialogfenster der Basisskripten sind ihrem Wesen nach Bedienfelder, die den Zugriff auf die verdeckten Programmfunktionen und Dokumenteigenschaften ermöglichen.

Hauptelement dieser Dialoge ist die Befehlsliste, die sich in der Regel rechts im Fenster befindet. Um einen Befehl anzuwenden, wählen Sie ihn in der Liste aus und klicken Sie auf  „Anwenden“ oder klicken Sie doppelt auf die Listenzeile des Befehls. Im Beispiel in Screenshot 1 sehen Sie die Anwendung des Befehls „Beschneidungspfad festlegen“ („Define Clipping Path“).





Standardmäßig werden im Bedienfeld nur die momentan verfügbaren Befehle angezeigt. Die anderen bleiben verdeckt. Sie können jedoch das Häkchen „Alle Befehle anzeigen“ (Show All Commands) setzen und versuchen, die Befehle, die Sie benötigen, auf eigenes Risiko anzuwenden.

Anmerkung. Viele Befehle, wenn auch nicht alle, können Sie unmittelbar in das Effekte-Bedienfeld einfügen.

Neben der Befehlsliste haben viele Dialogfenster eine Palette zur Auswahl von Elementen. So erscheinen zum Beispiel links im Dialog „Pfade“ („Paths“) die im Dokument vorhandenen Bildpfade (Konturen). Wenn Sie ein Element dieser Liste auswählen, dann aktivieren Sie zugleich den entsprechenden Pfad. Im Beispiel wurde der Pfad „Cheese“ ausgewählt.

Für das Schließen eines Dialogfensters haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Sie klicken auf die Schaltfläche „Schließen“ im unteren Teil des Dialogfensters, oder Sie drücken die Taste [Enter]. Hierbei merkt sich das Skript die Position des Fensters und einige Ihrer Einstellungen.
2. Wenn Sie auf das Kreuzchen  am Fensterrand links oben klicken oder die Taste [ESC] („Escape“ – „Verlassen“) drücken, dann schließt sich der Dialog, ohne dass die Einstellungen gespeichert werden.
3. Bei einigen Zusatzskripten werden die Dialogfenster geschlossen, wenn Sie die Schaltfläche „OK“ anklicken. Dabei werden Ihre Einstellungen gespeichert. Um Einstellungen eines Skriptes zu speichern ohne es auszuführen, klicken Sie auf die Schaltfläche  „Speichern und schließen“.

Wir unterstreichen, dass Photoshop Elements Änderungen, die Sie mit Hilfe eines Skriptes vornehmen, erst dann anzeigt, wenn das Dialogfenster wieder geschlossen wurde. Während der Arbeit mit einem Skript können Sie für die Vorschau auf das Ergebnis die Dokumentminiatur im Projektbereich benutzen.

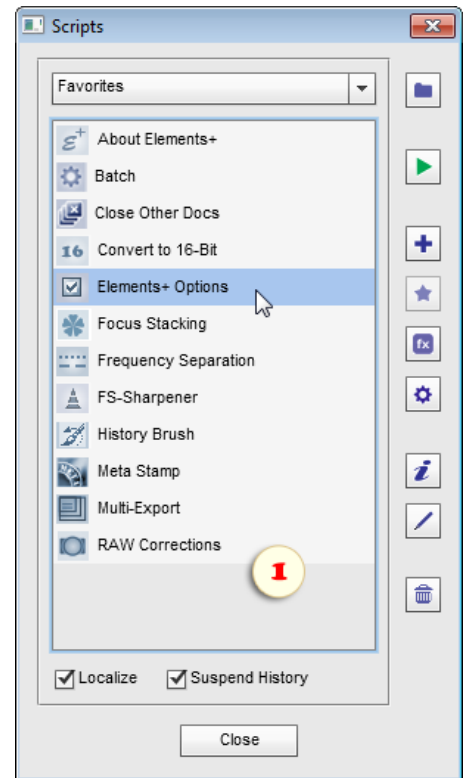
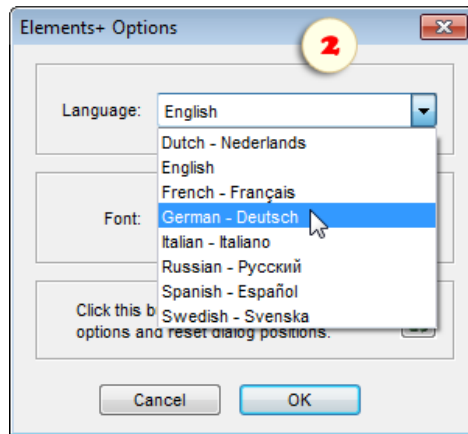
Beachten Sie bitte auch folgendes: Wenn Sie mit einem Skript aus dem Effekte-Bedienfeld arbeiten, werden alle Vorgänge zwischen Öffnen und Schließen des Dialogfensters als nur ein Arbeitsschritt gespeichert und im Rückgängig-Protokoll-Bedienfeld angezeigt. Es ist nicht möglich, nur einen Teil dieser Vorgänge rückgängig zu machen. Entweder Sie verwerfen dann alle oder gar keinen. Haben Sie jedoch das Skript aus dem Tray aufgerufen, dann merkt sich Photoshop Elements jeden Befehl einzeln als Arbeitsschritt, das heißt als separaten Protokollobjekt im Verlauf (History), und Sie können ihn einzeln aufheben.

Wahl der Benutzersprache




Um in Elements+ die Sprache der Dialogfenster zu ändern:

1. Starten Sie das Skript „Skripten“.
2. In dem Fenster, das sich öffnet, klicken Sie zweimal auf die Zeile „E+ Options“ (Abb. 1).
3. Öffnen Sie im Dialog „Elements+ Options“ das Menü „Language“ und wählen Sie eine der dort aufgeführten Sprachen aus (Abb. 2).
4. Bei Bedarf ändern Sie auch Schriftart und Schriftgröße.
5. Klicken Sie auf „OK“, um die Änderungen zu bestätigen.




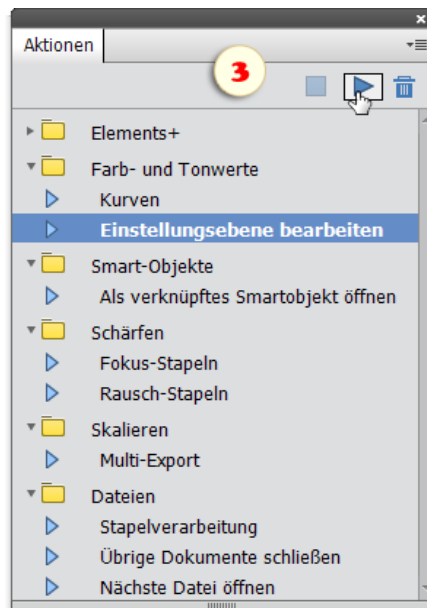
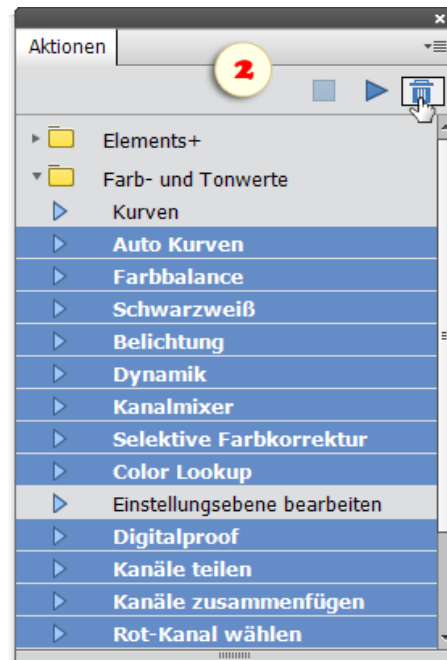
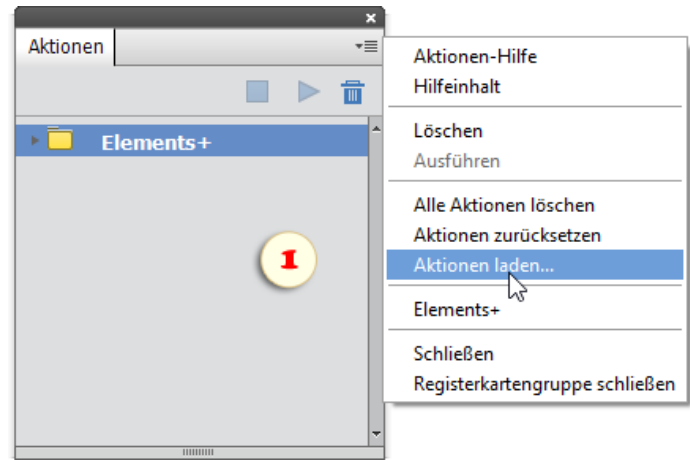
E+-Befehle ins Aktionen-Bedienfeld einfügen

Standardmäßig greifen wir auf die Funktionen von Elements+ über seine Hauptdialoge zu. Es wird jedoch dringend empfohlen, die am häufigsten verwendeten Befehle und Scripts direkt in Ihr Aktionen-Bedienfeld einzubinden.

1. Wählen Sie im Bedienfeldmenü den Befehl „Aktionen laden“ (Abb. 1).
2. Um in die Aktionen einen Befehl aus einem E+-Dialog aufzunehmen, gehen Sie zum „C:\Elements+\15.0\Actions“-Ordner und wählen das entsprechende Aktionsset. Falls Sie beispielsweise ein paar Befehle zur Farbkorrektur benötigen, laden Sie das Set „Farb- und Tonwerte“.
3. Zum Laden eines Scriptes aus dem E+-Katalog, gehen Sie zu „C:\Elements+\15.0\Actions\Scripts“ und wählen das benötigte Aktionsset aus. Um beispielsweise auf die Scripts zum Schärfen zuzugreifen, wählen Sie den Satz „Schärfen“.
4. Den Überblick über das Paneel behalten Sie, wenn Sie Aktionen  entfernen, die Sie nicht oft nutzen werden (Abb. 2).


Im Ergebnis erhalten Sie ein kompaktes Set an Werkzeugen, das ideal zu Ihrer täglichen Arbeit und den gewohnten Abläufen passt.

5. Für den Zugriff auf eine E+-Funktion lassen Sie einfach die entsprechende Aktion  ablaufen (Abb. 3).

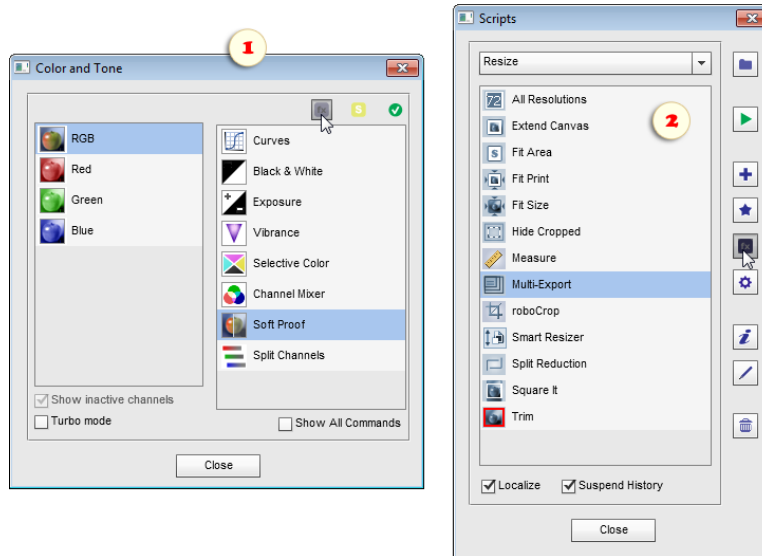


E+-Befehle ins Effekte-Bedienfeld einfügen

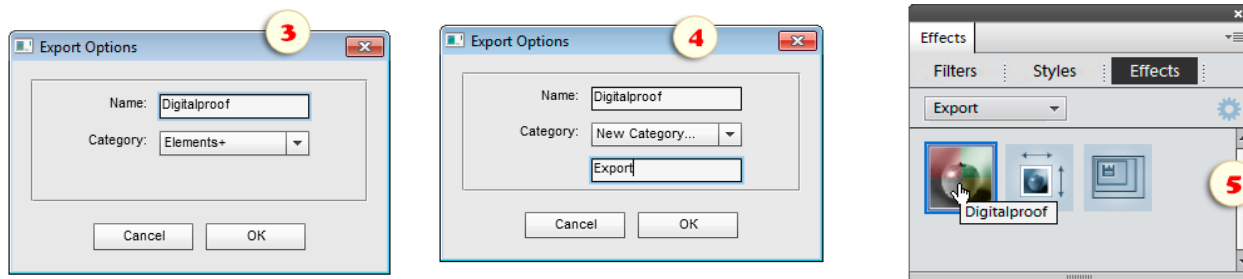
Wir können auch mit Hilfe des Effekte-Bedienfelds direkt auf die hilfreichsten Funktionen zugreifen, ohne dafür die Hauptfenster von Elements+ zu öffnen.

1. Um einen Befehl ins Effekte-Bedienfeld einzufügen, öffnen Sie den entsprechenden Dialog, wählen Sie den benötigten Befehl und klicken Sie auf die Schaltfläche . Ist diese Schaltfläche nicht zugänglich, dann kann der Befehl nicht in das Effekte-Bedienfeld eingefügt werden. Das Beispiel im Screenshot 1 zeigt, wie der Befehl „Soft Proof“ in das Effekte-Bedienfeld aufgenommen wird.

2. Um ein Skript einzufügen öffnen Sie den Dialog „Skripten“, wählen Sie in der Liste das benötigte Skript aus und klicken Sie auf . In dem Beispiel auf Screenshot 2 wird der Autor das Skript „Multi-Export“ in das Effekte-Bedienfeld ein.



3. In dem Fenster, das sich öffnet, können Sie bei Bedarf den Namen des Befehls ändern, so wie er dann im Effekte-Bedienfeld zu sehen sein wird. In Screenshot 3 wurde der Name „Soft Proof“ in „Digitalproof“ geändert.



4. Im Menü „Kategorie“ können Sie den Bereich auswählen, dem der hinzugefügte Befehl zugeordnet sein soll. Wenn Sie einen neuen Bereich anlegen möchten, wählen Sie den Menüpunkt „Neue Kategorie“ und geben Sie dieser Kategorie einen Namen (Abb. 4).

5. Damit die zusätzlichen Befehle im Effekte-Bedienfeld angezeigt werden:

- Schließen Sie Photoshop Elements
- Suchen Sie im Dateiverzeichnis ihres Computers den Ordner mit den Lokalisierungen von PSE
- Entfernen Sie die Datei „MediaDatabase.db3“ (die Cache-Datei von PSE)
- Starten Sie Photoshop Elements neu und warten Sie einige Minuten, bis das Programm seinen Cache umgeschrieben hat.


Hinweis. Wenn Sie die Cache-Datei nicht gleich finden können, starten Sie das Skript „Skripten“, und verwenden Sie den Befehl „MediaDatabase finden“.

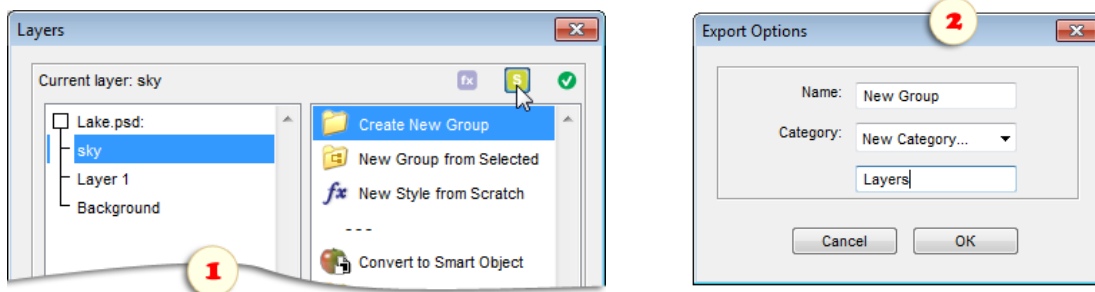
6. Öffnen Sie die Registerkarte „Fotoeffekte“ im Effekte-Bedienfeld, und wählen Sie im Menü eine Kategorie für den hinzugefügten Befehl.

7. Verwenden Sie einen Befehl, indem Sie zweimal auf seine Miniatur klicken (Abb. 5).

E+-Befehle in das Skriptenverzeichnisexportiere**b**

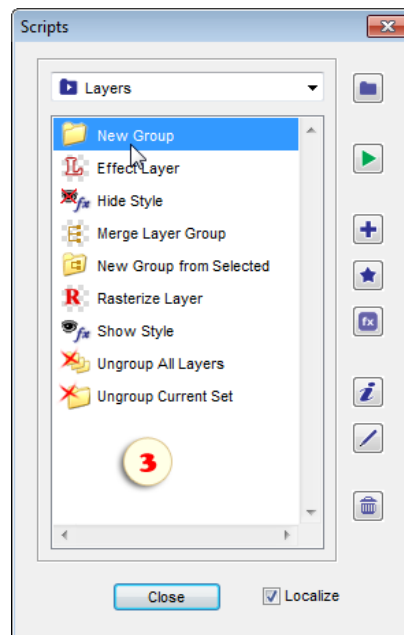
Sie können Befehle von Elements+ nicht nur in das Effekte-Bedienfeld einfügen, sondern sie auch in das Skriptenverzeichnis exportieren. Die Skripten im Skriptenverzeichnis können Sie sowohl einzeln ausführen lassen als auch zu neuen Makrobefehlen kombinieren.

1. Öffnen Sie das entsprechende Dialogfeld, wählen Sie in der Liste den benötigten Befehl aus und klicken Sie die Schaltfläche . Ist diese Schaltfläche nicht zugänglich, dann kann der ausgewählte Befehl nicht exportiert werden.



2. In dem Dialogfenster, das sich öffnet, können Sie den Namen des Befehls so ändern, wie er im Effekte-Bedienfeld und/oder in dem Bereich, dem er zugeordnet ist, erscheinen soll. Wollen Sie einen neuen Bereich erstellen, dann wählen Sie den Menüpunkt „Neue Kategorie“, und geben Sie dem neuen Bereich einen Namen. (Abb. 2).

3. Um ein so erstelltes Skript aufzurufen, öffnen Sie das Dialogfeld „Skripten“, wählen Sie den entsprechenden Bereich, und klicken Sie zweimal auf den Namen des Skriptes (Abb. 3).



Probleme und ihre Beseitigung (Windows)

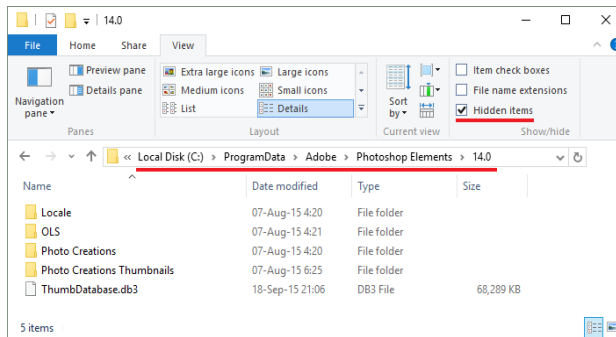
I. Wenn die Thumbnails von Elements+ nicht im Effekte-Bedienfeld erscheinen:

1. Schließen Sie Photoshop Elements.

2. Deinstallieren Sie Elements+.

3. Suchen Sie im Dateisystem Ihres Computers das Verzeichnis mit den Anwenderdaten für Adobe Photoshop Elements. Der Standardpfad lautet: „C:\ProgramData\Adobe\Photoshop Elements\15.0“.

Anmerkung: Um diesen Ordner zu finden, müssen Sie sich eventuell die verdeckten Dateien anzeigen lassen.



4. Starten Sie den Installer von Elements+ (elements+15.exe) und weisen Sie ihm den genauen Pfad zu dem Verzeichnis mit den Anwenderdaten von PSE zu.

5. Gehen Sie in das Unterverzeichnis „Locale > Lokalisierungssprache*“ und entfernen Sie die Datei „MediaDatabase.db3“ (die Cache-Datei von PSE), falls diese nicht bereits automatisch entfernt wurde.

**Der Name des Unterverzeichnisses hängt von der jeweiligen Sprache ab, mit der PSE eingerichtet wurde. „en_us“ steht für US-amerikanisches Englisch, „de_de“ steht für die deutsche Standardsprache in Deutschland usw.*

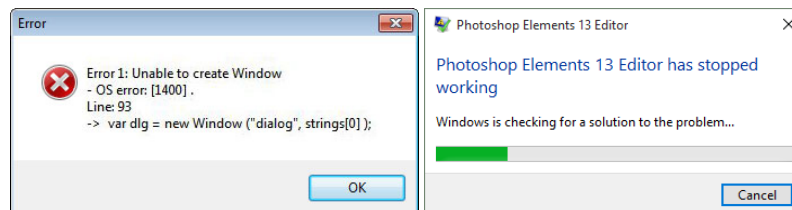
6. Starten Sie Photoshop Elements neu. Dabei kann das Umschreiben der Cache-Datei einige Minuten dauern.

II. Wenn Photoshop Elements nicht stabil oder nicht korrekt funktioniert, empfiehlt es sich zunächst die Programmeinstellungen zu löschen. Dafür starten Sie den PSE Editor und drücken gleichzeitig die Tasten [Alt+Ctrl+Shift]. (Ausdrücklich ist hier die Rede vom „Editor“, nicht vom „Startbildschirm“ und auch nicht vom „Organizer“!). In dem Dialogfeld, das sich öffnet, bestätigen Sie das Entfernen der Einstellungen:



III. Nach der Installation von E+ wird in einzelnen Fällen der erste Start von PSE nicht erfolgreich abgeschlossen, und das Programm kann seinen Cache nicht neu erstellen. Das führt zum Abbruch jedes weiteren Startversuches. Sie beheben das Problem, indem Sie die fehlerhafte Datei „Mediadatabase.db3“ entfernen (siehe Punkt I.5) und die Programmeinstellungen löschen (siehe Punkt II).

IV. Bei einigen sehr wenigen Anwendern führt der Versuch, ein beliebiges Basisskript zu starten zu einem Fehler im Fensteraufbau.: Weiterhin können in einigen Fällen die Skript-Dialoge den PSE-Editor abstürzen.



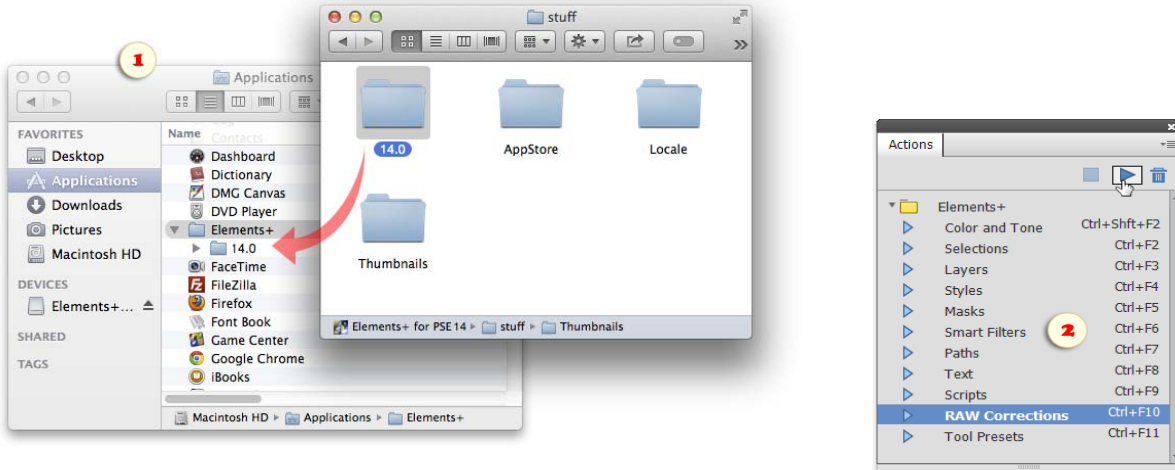
Leider ist dieses Problem des Skripttreibers von Adobe bekannt und noch nicht behoben. Wenn sich es nach mehreren Computer-Neustarts nicht beheben lässt, erwägen Sie die Verwendung von Elements+ ohne Dialogfeld.

Das bedeutet, dass Sie die Befehle direkt aus Ihrem Aktionsbereich ausführen, ohne zusätzliche Dialogfelder zu öffnen. Eine andere Lösung ist die Ausführung von E+-Skripten aus dem System-Tray heraus.

Probleme und ihre Beseitigung (Mac)

I. Wenn der automatische Installierer bei Ihnen nicht funktioniert, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

1. Öffnen Sie das Diskimage „elements+15.dmg“.
2. Erstellen Sie im Verzeichnis „Programme“ ein Unterverzeichnis „Elements+“. Dort hinein kopieren Sie den Ordner „stuff > 15.0“ (samt Inhalt) aus der Disk-Image von Elements+ (Abb. 1).



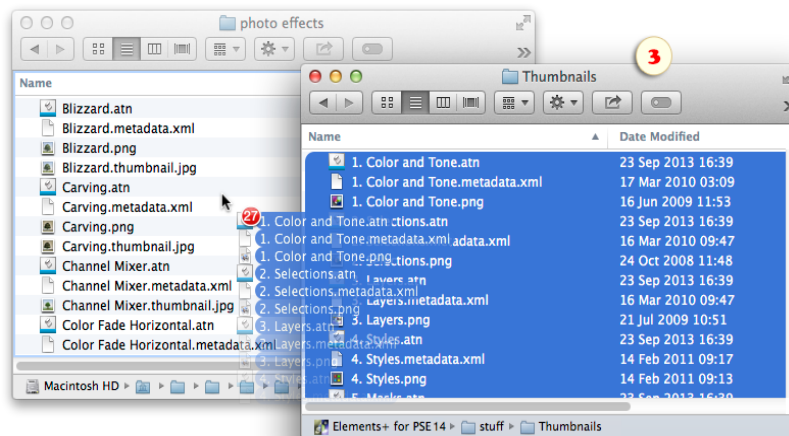
3. Gehen Sie im PSE Editor ins Aktionen-Bedienfeld (Fenster > Aktionen), wählen Sie im Bedienfeldmenü den Punkt „Aktionen laden“, suchen Sie auf Ihrem Computer den Ordner „Applications > Elements+ > 15.0 > Actions > de“ und laden Sie die Datei „Elements+.atn“. Jetzt kann man absolut alle Funktionen von Elements+ durch Aktionen benutzen (Abb. 2).

4. Um Elements+ in das Menü „Datei > Automatisierungswerkzeuge“ hinzuzufügen, gehen Sie in den Ordner „E+ DMG > stuff > Menu > de“ und kopieren Sie alle JSX-Dateien in den Ordner „Macintosh HD > Applications > Adobe Photoshop Elements 15 > Support Files > Presets > Scripts“.

Wenn Sie mit die oben genannten Zugriffsmethoden zufrieden sind, ist **die Installation abgeschlossen**.

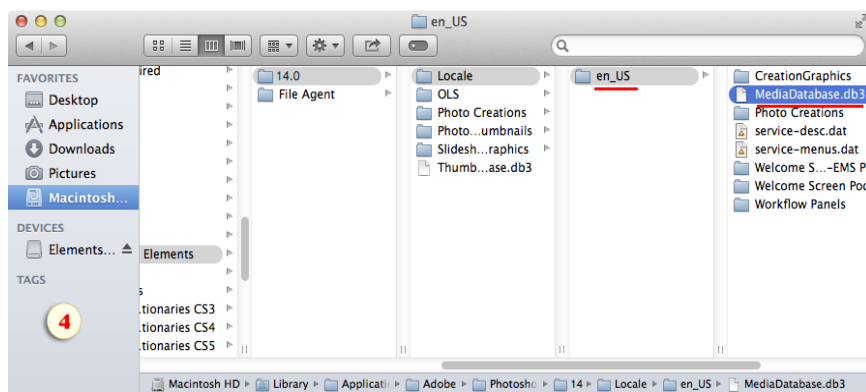
Wenn Sie die Symbole in der Effekte-Palette vorziehen, haben Sie aber noch einige Schritte durchzuführen.

5. Kopieren Sie aus der Disk-Image-Datei von E+ („elements+15.dmg“) den Inhalt des Ordners „stuff > Thumbnails“ in das Verzeichnis „Macintosh HD > Library > Application Support > Adobe > Photoshop Elements > 15.0 > Photo Creations > photo effects“ (Abb. 3).

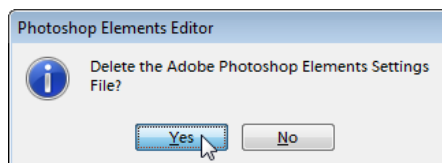


6. Entfernen Sie im Ordner „Macintosh HD > Library > Application Support > Adobe > Photoshop Elements > 15.0 > Locale > de_DE“* die Datei „MediaDatabase.db3“ (Abb. 4) und restarten Sie PSE.

*Der Name des Unterverzeichnisses hängt von der jeweiligen Sprache ab, mit der PSE eingerichtet wurde. „en_US“ (Abb. 4) steht für US-amerikanisches Englisch, „de_DE“ steht für die deutsche Standardsprache in Deutschland usw.

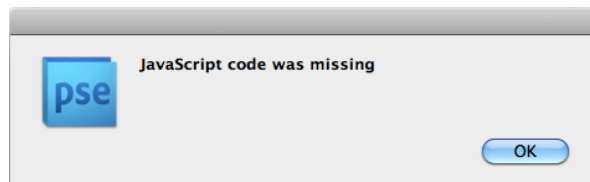


II. Wenn Photoshop Elements nicht stabil oder nicht korrekt funktioniert, empfiehlt es sich zunächst die Programmeinstellungen zu löschen. Dafür starten Sie den PSE Editor und drücken gleichzeitig die Tasten [Opt+Cmd+Shift]. (Ausdrücklich ist hier die Rede vom „Editor“, nicht vom „Startbildschirm“ und auch nicht vom „Organizer“!). In dem Dialogfeld, das sich öffnet, bestätigen Sie das Entfernen der Einstellungen:



III. Nach der Installation von E+ wird in einzelnen Fällen der erste Start von PSE nicht erfolgreich abgeschlossen, und das Programm kann seinen Cache nicht neu erstellen. Das führt zum Abbruch jedes weiteren Startversuches. Sie beheben das Problem, indem Sie die fehlerhafte Datei „Mediadatabase.db3“ entfernen (siehe Punkt I.5) und die Programmeinstellungen löschen (siehe Punkt II).

IV. Trotz sichtlich erfolgreicher Installation von Elements+ mündet bei einigen Anwendern der Aufruf beliebige Skripte in die Mitteilung, dass JavaScript fehlt:

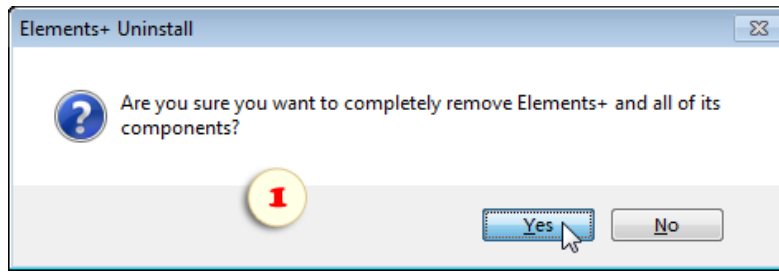


In der Regel bedeutet dies, dass der automatische Installierer die Skripten und andere wichtige Dateien nicht auf Ihre Festplatte kopieren konnte. Bitte kopieren Sie sie manuell, so wie es in Punkt I.2 beschrieben ist.

Deinstallation von Elements+

Wenn es nötig wird, Elements+ von Ihrem Computer zu entfernen:

1. Schließen Sie Photoshop Elements.
2. Gehen Sie auf „Start > Alle Programme > Elements+ > Elements+ for PSE 15 entfernen“.
3. In dem Dialog, der sich öffnet, bestätigen Sie die Deinstallierung der Anwendung (Abb. 1).



Während der automatischen Deinstallation von Elements+ wird die Cache-Datei von Photoshop Elements entfernt. Der Neustart des Programmes dauert dann einige Minuten, weil die Datei neu geschrieben werden muss.

Wenn Sie das Neuschreiben des Cache vermeiden wollen, entfernen Sie die Miniaturen von Elements+ aus dem Effekte-Bedienfeld, so wie es in Screenshot 2 gezeigt wird.

